

25 Jahre Schullandheim Berndorf

Auch Kinder aus unserem Kreis sind hier herzlich willkommen

Viele Besucher kamen am Tag der offenen Tür – Platz für 86 Kinder

TWISTETAL-BERNDORF (-bk-). Ein schmuckes Fachwerkhaus mit gemütlichen Aufenthaltsräumen, hellen, freundlichen Zimmern, dahinter ein Bolzplatz, ein großer Obstgarten mit Grillplatz und Tischtennisplatten – ein idealer Platz für Großstadtkinder, um mal ein bißchen frische Landluft zu schnuppern. Wenn die kleinen Wuppertaler anreisen, stehen ihnen sieben ereignisreiche Tage in Berndorf bevor: Ausflüge und Wanderungen stehen auf dem Programm, viele sehen zum erstenmal in ihrem Leben eine Kuh in Natura . . .

Vor 25 Jahren wurde das Schullandheim in Berndorf eröffnet. Das Jubiläum war Anlaß für einen Tag der offenen Tür, zu dem am Samstag eingeladen wurde. Nicht nur die Eltern aus Wuppertal reisten an, um zu sehen, wo ihre Kinder unvergeßliche Tage fernab vom Großstadtrummel verbringen; auch viele Twistetaler Bürger, unter ihnen Bürgermeister Müller, Ortsvorsteher Mitze und Pfarrer Trachinow, stateten dem Haus einen Besuch ab.

Eltern und Lehrer einer Wuppertaler Volksschule kauften 1957 das Gebäude. Ein Schullandheimverein ist Träger des Hauses, das von insgesamt acht Wuppertaler Schulen beschickt wird. 86 Kinder und acht Lehrkräfte können in dem Haus untergebracht werden. Die meisten Zimmer haben vier, manche auch sechs oder acht Betten. Moderne Tagesräume und großzügig ausgestattete Dusch- und Waschräume sind vorhanden. Auch bemüht sich der Schullandheim-Verein ständig, die Ausstattung der Zimmer zu verbessern und zu modernisieren. Gut betreut wer-

den die Kinder vom Heimleiter-Ehepaar Wanke und einigen fleißigen Helferinnen in der Küche.

Das Schullandheim ist fast das ganze Jahr über geöffnet; lediglich im Dezember wird es geschlossen, um die notwendigen Reparaturarbeiten durchzuführen. Drei Klassen können gleichzeitig untergebracht werden – auch Klassen aus der näheren Umgebung sind herzlich willkommen. Denn von den Wuppertaler Schulen werden längst nicht alle zur Verfügung stehenden Bettenkapazitäten ausgenutzt. Nähere Informationen gibt der Vorsitzende des Schullandheim-Vereins Berndorf, K. H. Wagener, Stahlsberg 96, 5600 Wuppertal 2, der auch Anmeldungen entgegennimmt.

Waldeckische Landeszeitung
vom 12. 7. 1982